



tigen Auslegung derselben geht aber jeder Erlommunizirte seiner politischen Rechte verlustig, wenn er nicht in die evangelische Landeskirche eintritt...

Baden, 26. Juni. [Hohe Gäste.] Gestern Abend trafen Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Frau Großherzogin von Sachsen-Weimar auf der Eisenbahn hier ein.

Essen. Kassel, 27. Juni. [Der Eid.] Durch das Gerichtsorganisations-Gesetz vom 31. Oktober 1848 war stattdes früherer feierlichen Eidesformel: „Ich schwöre und gelobe bei Gott, dem Allmächtigen und Allwissenden, so wahr mir Gott helfe und sein heiliges Wort!“ die kürzere und einfachere Bekehrungsformel: „So wahr mir Gott helfe!“ eingeführt worden.

Oldenburg, 26. Juni. [Die Auswanderung aus dem Herzogthum], die bis etwa vor 10 Jahren, insbesondere aus dem südlich gelegenen (ehemals münsterischen) Landesheile, ein verhältnismäßig recht erhebliches Kontingent zur deutschen Auswanderung stellte, hat seitdem von Jahr zu Jahr abgenommen...

Großbritannien und Irland.

London, 26. Juni. [Vom Hofe; Ernennungen etc.] Die Königin, der Prinz Gemahl, die Prinzessinnen Alice und Helena, der Herzog von Belgien, der Herzog und die Herzogin von Brabant und der Graf von Flandern besuchten gestern Vormittags den Krönpalast zu St. James.

Frankreich.

Paris, 25. Juni. [Die Ernennung des Prinzen Napoléon] zum Minister von Algerien und der Kolonien hat Paris heute überrascht, und der Eindruck, den diese Maßregel macht, ist ein guter. Es ist also bestimmt, daß man dem vorwiegend militärischen Regime in Algerien ein Ende machen wird...

Kapitän Croft habe Vergeßend gefordert, welches Kapitän Simon von der „Regina Coeli“ verweigerte. Wäre das Fahrzeug für den Sklavenhandel ausgerüstet gewesen, so hätte der französische Kapitän, anstatt die Herausgabe der „Regina Coeli“ zu fordern, nichts mehr von sich hören lassen.

In der Unterhaus-Sitzung steht auf der Tagesordnung die zweite Lesung der indischen Bill. Lord Stanley bemerkt, die Grundzüge der Bill, daß nämlich die Regierung Indiens auf die Krone übertragen und die Verwaltung durch einen verantwortlichen Minister, dem eine Rathskammer zur Seite steht, geleitet werden solle...

Belgien.

Brüssel, 26. Juni. [Die „Independance Belge“; Verurtheilung.] Ich kann Ihnen jetzt die verbürgte Nachricht mittheilen, daß von übermorgen, 28., an die „Independance Belge“ wieder in Frankreich zugelassen werden wird.

Italien.

Rom, 16. Juni. [Die angebliche Emute in Pagliano; Verschiedenes.] Der „R. Z.“ zufolge beruht das, was ihr von dem Entweichen mehrerer politischen Gefangenen und einer am Frohnleichnamstage beabsichtigten Emute mitgetheilt wurde, auf einem Mißverständnisse.

Frankreich.

Paris, 25. Juni. [Die Ernennung des Prinzen Napoléon] zum Minister von Algerien und der Kolonien hat Paris heute überrascht, und der Eindruck, den diese Maßregel macht, ist ein guter. Es ist also bestimmt, daß man dem vorwiegend militärischen Regime in Algerien ein Ende machen wird...

Buchhandel, die Theater, die wissenschaftlichen Kommissionen, die Präfecturen und Gemeinden, den ärztlichen Dienst, die Spitäler, Civilhospitälern, Waisenanstalten, Beihämter, Gefängnisse, die arabischen Bureau, die Dolmetscher, die arabische Steuervertheilung, die Organisation der Gerechtigkeitsspflege, den öffentlichen Unterricht und den muslimänischen Kultus, die Besitzverhältnisse in Algier, die Bildung neuer Bevölkerungszentren, Eisenbahnen, Musterpachtböden u. s. w.

[Verschwörungssprock; Tagesnotizen.] Am 22., 23. und 24. Juni kam vor dem Zuchtpolizeigericht zu Lyon die Angelegenheit einer geheimen Gesellschaft unter dem Namen Comité révolutionnaire de Lyon zur Verhandlung. Bereits im November 1857 wurde die Aufmerksamkeit der Behörde durch unvorsichtige Aeußerungen erregt.

Paris, 26. Juni. [Reformen im Unterrichtswesen.] Am 23. Juni hielt der kaiserliche Rath für den öffentlichen Unterricht unter dem Vorhänge des Unterrichts-Ministers seine erste diesjährige Sitzung. Der Minister erklärte die Session für eröffnet und hielt eine Anekdote, in der er auf die Verwirklichung der in der letzten Session beantragten Verbesserungen hindeutete.

[Statistisches.] Aus amtlichen Dokumenten geht hervor, daß Frankreich, bei einer Bevölkerung von 35,783,059 Einwohnern, am Ende des Jahres 1855 11,496 Kilometres koncessionirt und 425 Kilom. im Betrieb befindlicher Eisenbahnen hatte.

[Champagnerverbrauch.] Dem „Courrier de Reims“ zufolge nimmt der Verbrauch von Champagner beträchtlich ab. Aus einer Uebersicht der Produktion und der Verwendung dieses Erzeugnisses geht hervor, daß, während im April 1858 die Großhändler 6,400,484 Flaschen mehr auf Rechnung hatten, als 1857, die Ausfuhr nach dem Auslande im Gegenheil um 1,121,688 Flaschen abgenommen hatte.

Belgien.

Brüssel, 26. Juni. [Die „Independance Belge“; Verurtheilung.] Ich kann Ihnen jetzt die verbürgte Nachricht mittheilen, daß von übermorgen, 28., an die „Independance Belge“ wieder in Frankreich zugelassen werden wird.

Italien.

Rom, 16. Juni. [Die angebliche Emute in Pagliano; Verschiedenes.] Der „R. Z.“ zufolge beruht das, was ihr von dem Entweichen mehrerer politischen Gefangenen und einer am Frohnleichnamstage beabsichtigten Emute mitgetheilt wurde, auf einem Mißverständnisse.

[Stimmung gegen England.] Die Lösung der Streitigkeit in Betreff des „Cagliari“ hat das italienische Volksgefühl verlegt. Die italienische Meinung ist gegen England so sehr aufgeregt, daß sich





Freiwilligen Objekts. Der im Geschäftsleben so oft unerlässliche Rechtsbeistand muß erst aus Bromberg oder Lobzens geholt werden, und ließen sich noch eine Menge von Uebelständen heranzüchten, die in der Unzulänglichkeit des hiesigen Gerichts, in seiner gegenwärtigen Beschaffenheit liegen, die mit einem so regen Geschäftsleben, wie wir es haben, unvereinbar sind.

Strombericht.

Oborniker Brücke.

Am 27. Juni. Holzflößen: 26 Stück liefern Kahlholz und 2 Stück eichen Kant- und Schiffholz, von Polen nach Glien.

Berichtigung.

In Nr. 147, Seite 3, Sp. 2, Zeile 41 v. unten ist durch einen bewußten Schreibfehler statt „Provincial-Landschaft“ Provincial-Bandtag gesetzt worden.

Angewandte Fremde.

Vom 29. Juni.

OEHMIG'S HOTEL DE FRANCE. Königl. Kammerherr Freiherr v. Carnap-Bornheim und Baron v. Carnap-Bornheim aus Schloß Bornheim, Baron v. Klügel aus Bonn, die Rittergutsb. Graf Kwieliect aus Oporowo, v. Lurno aus Obiezierz, v. Stalawski aus Wreschen und Musolf aus Chargin, die Rittergutsb. Frauen v. Poljehnska aus Grabowo und v. Doliba aus Biezdrowo, die Partikuliers Gebrüder v. Ewardowski aus Wreschen und Geisler aus Chargin.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Gutsb. Frauen v. Westerska aus Bodzicz und v. Zajczewska aus Ziótkowo, die Gutsb. Vertram aus Buzin und v. Westerski aus Szupia, Wirtsch. Kommiss. Raft aus Prussa, Frau Oberamtmann v. Sanger aus Polajewo, die Kaufleute Städter aus Stettin, Adonarius und Glatau aus Berlin.

SCHWARZER ADLER. Kassenkontrolleur Pahlke und Inspektor Westerski aus Wozgrodowiz, Oberamtmann Jodisch aus Tjerleyno, Wirtsch. Kommiss. v. Zeyerski aus Murzynowo, die Gutsb. Barthel aus Kruszyn und v. Malzewski aus Swinary.

HOTEL DE PARIS. Lieutenant a. D. v. Kurovski aus Wyszakowo, Administrator Hoffmann aus Wegierskie, Kaufmann Goldenring aus Wrescher, die Gutsb. v. Sempkowski aus Gomarzewo, Gieselski aus Sosnowo, v. Kubinski aus Wola, v. Woljenski jun. aus Grednagóra und v. Karsti aus Marinkowo górn.

EICHBORN'S HOTEL. Die Kaufleute Joachimsohn und Gebr. Memelendorf aus Samter, Kunz aus Jaraczewo, Karminski aus Pleschen, Vanden aus Wozgrodowiz und Wolff aus Rogasen, die Inspektoren Gardt aus Grünhof und Gläser aus Zernitz, Kreisrichter Zuther, Gutsb. v. Korwalski und Gutsb. Ebdow aus Inowracław.

EICHENER BORN. Makler Bachmann aus Gnesen, Kaufmann Gutfind aus Filschne, Schuhmachermstr. Poleh aus Gnesen, die Handlungs-kommis Rößschau aus Hamburg und Scholz aus Sorau.

HOTEL ZUR KRONE. Die Kaufleute Chohle aus Wittisch, Brummer sen. aus Gnesen, Brie aus Rawicz, Krusch aus Garnitau, Bär aus Zempelburg, Kaiser aus Rogasen, Cohn aus Neustadt b. P. und Engel aus Mpselowitz.

KRUG'S HOTEL. Inspektor Schmidt aus Garnitau. PRIVAT-LOGIS. Höfster Hapecki aus Garbia, Gangestr. 8; Sattlermeister Wittig aus Berlin, Wilhelmstr. 13.

Inserate und Börsen-Nachrichten.

Bekanntmachung. Die Lieferung des Lichtbedarfs des Appellationsgerichts für den bevorstehenden Winter von etwa 800 Pfund gegossenen Lichtern, soll in dem auf den 16. Juli d. J. Nachmittags 5 Uhr in unserem Sitzungssaale vor dem Kanzleirathe Knorr angelegten Termine an den Mindestfordernden ausgethan werden.

Bekanntmachung. Die Lieferung des Brennholzbedarfs des hiesigen Appellationsgerichts für den nächsten Winter von ungefähr 67 Klaftern Eichen- und 3 Klaftern Klobenholz mit Einschluß der Anfuhr soll in dem hierzu auf den 15. Juli d. J. Nachmittags 5 Uhr in unserem Sitzungssaale vor dem Kanzleirathe Knorr angelegten Termine an den Mindestfordernden ausgethan werden.

Pensionaire finden bei einer gebildeten Familie in Posen eine liebevolle Aufnahme. Wegen des Näheren wolle man sich gefälligst an den Herrn Professor und Oberlehrer Motty oder an den Herrn Dr. Matecki in Posen wenden.

Auktion. Freitag den 2. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr werden im hiesigen Train-Etablissement, Magazinstraße Nr. 7, sechs für den königlichen Militärdienst nicht mehr anwendbare Wagen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Bekanntmachung. Den 7. Juli c., Vormittags 9 Uhr, werde ich vor dem Gasthose in Jarogniewice 30 Melktühe an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung verkaufen.

Ein Gut, circa 450 Morgen, 1 Meile von Posen an der Chaussee, ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand sofort zu verkaufen oder zu verpachten; auch sucht ein junger Landwirth, der dasselbe die letzten zwei Jahre selbstständig bewirthschaftet hat und beider Landessprachen mächtig ist, sofort ein passendes Placement.

Der Malta-Krug nebst Garten, auf der Straße von Posen nach Kobyepole zu gelegen, ist auf ein Jahr oder auf längere Zeit zu verpachten.

Stoppelrübensamen à Pfd. 8 Sgr. A. Niessing in Poln. Lissa.

Zwei blühende, 6 Fuß hohe Oleander sind Breslaustraße Nr. 26 billig zu verkaufen.

Das Dominium Kombezyn bei Wozgrodowiz hat 200 Stück Nashwammeln zum Verkauf.

Donnerstag den 1. Juli bringe ich mit dem Eisenbahn-Nachmittagszuge einen großen Transport frischmelkender Neßbrucher Hauptkühe mit Kälbern.

Ich logire in Budwig's Hotel, Kammerplatz Nr. 18/19. Friedrich Seidlitz.

Dienstag den 29. Juni 1858 kommt mein für den Posener Markt bestimmter Transport höchst eleganter Reit- und Wagenpferde daselbst an, und werden solche Sapiehaplax, Eichborn's Hotel (Wesler Adler) zum Verkauf stehen.

200 fette Hammel stehen zum Verkauf in Ruchocic bei Grätz.

Mutterschafe. 160 Stück gute Mutterschafe stehen auf dem Dominium Mrowino bei Kottinica zum Verkauf.

Billig! Billig! Um vor Michaeli mein großes Lager zu räumen, verkaufe ich von heute an Englische blaue Stahlreifen, à 1 Sgr., Stahl- und Rohr-Röde von 12 1/2 Sgr., Korsettes mit und ohne Mechanik, französische Armbänder, wie sämtliche Posamentier-Waaren zu Fabrikpreisen.

Mein reichhaltig assortirtes Lager modernster Herrenanzüge empfehle ich zur geneigten Beachtung. Joachim Mamroth, Wilhelmstr. 9, erste Etage.

Otto Wittig, vormals F. M. Fischer aus Berlin, hält während der Reizeit Lager in Posen im Lokale des Herrn Gust. Ad. Schleh, Wilhelmstr. 13, zwischen der königl. Bank und dem Bazar, von englischen Reit- und Fahrgegenständen, englischen und amerikanischen Summi-Röden etc., Reitzäumen und Reitpeitschen.

Fernrohre und Logneten zu den bevorstehenden Pferderennen, höchst praktisch und bequem konstruirt und mit den vorzüglichsten Gläsern versehen, durch welche, selbst in der weitesten Entfernung des Rennkreises, Pferde und Reiter sich genau erkennen lassen, empfehlen Gebr. Pohl, Optiker, Wilhelmstr. 9, vis-à-vis Hotel de Dresde.

Savons fructiformes, einzelne, wie auch in eleganten Köbchen geordnet, empfiehlt F. Th. Otto, Droguerie- und Farbwaaren-Handlung, Wasserstraße 1.

Die Haupt-Niederlage von schlesischem Marmor des F. Haller in Posen, Wilhelmplatz Nr. 7, empfiehlt sich zur Lieferung von allen Arten Grabsteinen, Kreuzen und Monumenten in Marmor und Sandstein, so wie auch aller sonstigen, in dieses Fach schlagenden Arbeiten.

Gusseiserne Zollgewichte, gestempelt und sauber angefertigt, von 1/4 Centner bis 1/2 Pfund, eben so die vorgeschriebenen messingnen Einfaß- und Puppen-Gewichte von 1/4 Pfund bis 1/2 Quentchen sind stets in bedeutender Quantität und zu den billigsten Preisen vorräthig in der Eisenhandlung von Kantorowicz & Magnus Beradt.

Gaichte Dezimalwaagen von bester Qualität, mit richtiger geaichter Angabe der Tragkraft, empfehlen in allen Größen von 2-15 Centner Kraft zu billigen aber festen Preisen Kantorowicz & Magnus Beradt, Breitestraße Nr. 10.

Bei der bevorstehenden Einführung des allgemeinen Landesgewichts, welche am 1. Juli d. J. in Kraft tritt, erlaube ich mir einem geehrten Publikum mein Lager, welches aus Reichhaltigste mit gestempelten gusseisernen und messingnenen Gewichten sortirt ist, zu empfehlen, und bin ich durch vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt, jeder Konkurrenz beizugehen zu können.

Salomon Heilbronn in Gnesen, Eisen-, Glas- und Porzellan-Handlung. Eastindian vegetabel paper. Ostindisches Pflanzen-Papier, welches das sogenannte „Englische Pflaster“ vollständig ersetzt und wegen seiner Schmiegsamkeit an die Haut noch übertrifft, empfiehlt F. Th. Otto, Droguerie- und Farbwaaren-Handlung, Wasserstr. 1, vis-à-vis der Louisenstraße.

Das von dem amerikanischen Chemiker Hovi entdeckte Ruthenium, welches als beispiellos sicheres Mittel gegen radikale Vertilgung der Hühneraugen, Warzen und anderer Hautverhärtungen bereits in Amerika, England und Frankreich eine grosse Verbreitung gefunden hat, besteht in einer Flüssigkeit, welche mit einem Pinsel auf die Hautverhärtung gebracht, dieselbe in wenigen Tagen gänzlich zerstört und auflöst, und zwar ohne jede Operation und Schmerz.

es in Posen in der Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung von A. Löwenthal & Sohn, Markt, unterm Rathshaus Nr. 5, zu haben ist.

Das erwartete trockene Seegrass ist endlich angekommen. G. Bielefeld, Markt Nr. 87.

Für Hausfrauen. Waschöl, vorzügliches Waschmittel, bei dessen sehr einfacher Anwendung die Wäsche nicht angegriffen, und die Hälfte an Zeit, Brennmaterial und Seife gespart wird, empfehle ich, das Pfund für 3 Sgr. (nebst Gebrauchsanweisung).

F. Th. Otto, Droguerie- u. Farbwaaren-Handlung, Wasserstr. 1, vis-à-vis der Louisenstraße. Ein Mahagoni-Flügel ist zu verkaufen oder auch zu vermieten St. Martin 41. Imme.

Bereitungs halber werden Mittwoch den 30. Juni, Morgens 9 Uhr, große Ritterstraße Nr. 14 eine Treppe hoch, verschiebene Möbel und Hausgeräth, aus freier Hand gegen baare Zahlung verkauft.

Eine von F. Meisner in Glówno gebaute zwei- auch vierspännige Dreschmaschine steht auf dem Dominium Plawce bei Schroda sehr billig zum Verkauf. Auf einem Gute in Rujawien wird innerhalb pupillarischer Sicherheit ein Kapital von 3000 Zhr. mit 10% Verlust zu zehren gesucht.

Schul- und Laubenstraßen ist die Beletage von Michaeli c. zu vermieten.

St. Martin Nr. 22 ist die Beletage, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Speisekammer und Mädchenkammer nebst Zubehör, vom 1. Oktober c. ab zu vermieten.

Zwanzig Zimmer sind Wilhelmstraße Nr. 1 in dem neuerbauten Sternschen Hotel zu vermieten.

Eine auch zwei möblierte Stuben, Sapiehaplatz 3, sind vom 1. Juli ab zu vermieten.

Eine möblierte Stube und Stallung Bergstraße Nr. 6 ist sofort zu vermieten.

Große Gerberstraße Nr. 19 (Ecke der Büttelstraße) eine Treppe hoch, sind zwei tapezierte Zimmer, ein Garderoben-Kabinet und ein verschlossener Korridor vom 1. Oktober c. ab getheilt oder im Ganzen, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Graben Nr. 32 ist eine möblierte Stube zu vermieten.

Ein Kupon über 17 Thlr. 15 Sgr. ist gefunden worden. Der sich legitimirende Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Insertions-Gebühren in Empfang nehmen beim Konditor Schulz, Bronckstraße Nr. 2.

Pas de deux, Pas de Poignard, tiré de l'opéra, l'Enfant prodigue, par Mlle. Catherine Renz et Mlle. Louise Loisset. — Außerordentliche Exerzitäten und Sprünge auf ungestaltetem Pferde von der jungen Stina Renz. — Der Matrose, große mimische Scene von Herrn Baptiste Volff. — Das non plus ultra des kleinen Balduin in seinen Exerzitäten und Sprüngen, welche er im Trabe des Pferdes ausführen wird. — Zum ersten Male: Der englische Lord mit seinem Sohne in der Reitschule, oder: Der Unterricht in der höhern Reitschule, höchst komische Scene. — Die drei Gymnastiker, von dem jungen Franconi Renz, Jules und Balduin. — Oriental. Manöver, geritten von 6 Herren und 6 Damen.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Morgen: Anfang der Vorstellung um 7 1/2 Uhr Abends. C. Renz, Direktor.

Kaufmännische Vereinigung zu Posen.

Geschäftsversammlung vom 28. Juni 1858. Roggen (pr. Weibel à 25 Schfl.) Anfangs fest, verlief sodann matter, schließt jedoch fest und bei lebhaftem Geschäft höher bezahlt, pr. Juli 38 1/2 - 39 1/2 bis 39 Thlr. bez., pr. August 40 1/2 - 41 1/2 Thlr. bez., pr. Septbr.-Oktbr. 41 1/2 - 42 1/2 Thlr. bez., pr. Oktbr. 43 Thlr. Gd.

Table with columns: Fonds, Br., Gd., bez. Includes entries for Preussische Staats-Schuldscheine, Staats-Anleihe, Prämien-Anl. 1855, Pfandbriefe, etc.

Wegen des heutigen kath. Feiertages (den 29. Juli) keine Geschäftsversammlung.

Produkten-Börse.

Berlin, 28. Juni. Wind: Nord-West. Barometer: 28.2. Thermometer: 14° +. Witterung: gestern am Siebenschläfer etwas Regen, heute kühl und windig. Weizen loco 60 a 73 Rt. nach Qualität, untergeordnete Waare 54 a 64 Rt.

!!! Beachtenswerth für Kauf- und Geschäftsleute!!! der verschiedensten Branchen! Bei Ernst Bergemann in Berlin ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Posen in den Buchhandlungen von E. S. Mittler (A. E. Döpner), J. J. Heine und Gebr. Scherk (E. Rehfeld) vorrätig:

Der umgekehrte Rechenknecht

oder wie viel kostet 1 Pfd, wenn der Centner so und so viel kostet? 4. Auflage, auf Grund des neuen Zollgewichts (Zollgewicht) sorgfältig umgearbeitet von M. Heinemann.

Nebst einer Ausrechnung über Wispel, Scheffel und Metzen. Preis 15 Sgr. Da jedem Geschäftsmanne daran gelegen sein kann, nicht durch Anschaffung eines der vielen ähnlichen, bis jetzt für das neue Gewicht erschienen, in ihrer Aufstellung und Uebersichtlichkeit meistens unpraktischen Werke sich getäuscht zu sehen, so bringen wir hiermit die Recension der Berliner Börsenzeitung zur allgemeinen Kenntniss, die das vorstehende Werk der Kaufmannswelt zur Anschaffung unter anderen, mit folgenden Worten empfiehlt: „Der Heinemannsche Rechenknecht zeichnet sich vor anderen ähnlichen Werken durch grosse Genauigkeit und Bestimmtheit aus, und beantwortet die gestellten Fragen in übersichtlicher Weise, ohne den verwirrenden und nach Einführung des neuen Gewichtssystems auch ganz gleichgültigen Rückblick auf den alten Centner.

In demselben Verlage sind ferner erschienen: Drei ausgerechnete Preistabellen für das neue Gewicht (Zollgewicht), bearbeitet von M. Heinemann (Verfasser der bekannten Rechenknechte). Auf 1 Bogen zum Aufkleben. Preis nur 2 1/2 Sgr.

Für die Abgebrannten zu Ruf sind ferner bei uns eingegangen:

53) General v. Korfstreich 5 Thlr. 54) Frau Baronin v. Nitzschhofen 1 Paket Kleidungsstücke und 10 Thlr.

Anderweite 200 Thlr. haben wir heute an das betreffende Comité in Ruf abgeliefert. Posen, den 29. Juni 1858.

Die Zeitungs-Expedition von W. Decker & Comp.

Auswärtige Familien-Nachrichten.

Verlobungen. Dresden: Fel. C. Egels mit Fr. G. Schellwin; Jena: Fel. R. Ortloff mit Dr. phil. G. Bonnell. Verbindungen. Zinna: Pred. A. Kridau mit Fel. C. Terry; Braunschweig: Heut. C. v. Specht mit Fel. A. Wüsten. Geburten. Eine Tochter dem Apothekenbesitzer G. Augustin in Berlin, Rechtsanwalt Grieben in Angermünde, Reg.-Rath a. D. Frhm. v. Wolzogen. Todesfälle. Oberst R. Herwarth v. Wittenfeld in Eriet.

Stadttheater in Posen.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß Herr Döring den vielfach ausgesprochenen Wünschen zufolge noch einmal Dienstag den 29. Juni aufzutreten wird. Dienstag, letztes Gastspiel des königl. preuß. Hof-

schauspielers Hrn. Theodor Döring und zum Benefiz desselben, zum ersten Male: Der Geizige. Lustspiel in 5 Akten von Molière, neu eingerichtet von Dingelstedt. Vorher, auf Verlangen: Der Kopist. Schauspiel in 1 Akt von Hill. Farpaçon, Bernet — Herr Döring als letzte Gastrolle.

Mittwoch, Vorstellung im Sommertheater: Der beste Ton. Lustspiel in 4 Akten von Karl Löffler. Dazu: Versuche, oder: Die Familie Fliederwaller. Posse in 1 Akt von L. Schneider. Anfang 7 Uhr.

In Vorbereitung: Ein kleiner Dämon. Der Weltumsegler wider Willen. J. Keller.

Circus Renz.

Mittwoch, den 30. Juni 1858. Heute und Freitag beginnen meine Vorstellungen ausnahmsweise um 8 Uhr Abends. Zum ersten Male: Abdallah, arabischer Schimmelhengst, geritten von C. Renz, wird die schwierigsten Galoppstouren um 8 Stühle ausführen, diese umwerfen und mit den Füßen wieder aufrichten. — Die Wagenpromenade des arabischen Hengstes Almanfor.

Fonds- u. Aktien-Börse.

Table listing various stocks and bonds with columns for name, price, and other details. Includes entries like Aachen-Düsseldorfer, Aachen-Mastricht, etc.

Table listing various stocks and bonds with columns for name, price, and other details. Includes entries like Köln-Minden, Oestr.-Fr. Staatsb., etc.

Table listing various stocks and bonds with columns for name, price, and other details. Includes entries like Staats-Anl. v. 1853, Oestr. 250fl. Pr.-O., etc.

Weinl loco 13 1/2 a 13 3/4 Rt. bez., Gieserung 13 1/2 bez. Spiritus loco ohne Faß 19 1/2 Rt. bez., Juni 19 1/2 a 19 3/4 Rt. bez. u. Br., 19 3/4 Gd., Juni-Juli 19 1/2 a 19 3/4 Rt. bez. u. Br., 19 3/4 Gd., Juli-August 19 1/2 a 19 3/4 Rt. bez. u. Br., 19 3/4 Gd., August-Septbr. 20 a 20 1/2 Rt. bez., 20 1/2 Br., 20 1/2 Gd., Septbr.-Oktbr. 20 1/2 a 21 Rt. bez., Br. u. Gd., Oktbr.-Novbr. 20 1/2 a 20 3/4 Rt. bez. (S. u. S. 3.)

Stettin, 28. Juni. Das Wetter blieb in den letzten Tagen kühl und seien ein paar Mal Regenschauer. Für Weizen blieb in Folge der Frage für Berlin und den Rhein die Steigerung fortbauend. Roggen hat abermals meist in Folge inländischer Decks und der höheren Breslauer Notirungen eine ziemlich erhebliche Steigerung erfahren. Gerste war fest und höher. Hafer behauptet bei anhaltender Frage fürs Inland die letzte Preissteigerung. Rüböl ward etwas höher bezahlt. Spiritus war etwas fester bei den steigenden Roggenpreisen, ohne daß lebhaftere Kauflust dafür aufkam. (Dflee-3tg.)

Breslau, 28. Juni. Wetter: Gestern sehr heiß und heiter, heute früh schwacher Regen bei schwüler Luft. Weizen notiren: weissen Weizen 72-75-78-80 Sgr., gelben 67-69-72-76 Sgr. Roggen 51-52-53 Sgr. Gerste 41-42-43 Sgr. Hafer 36-37-38 Sgr. Erbsen 60-65 Sgr. Delsaaten ohne Umlag. Schlagleinfaat. Weizen notiren 5 1/2-5 3/4-6 Rt. Kleefamen. Weizen notiren: roth 15 1/2-16 1/2-17 1/2 Rt., weiß 18 1/2-19 1/2-21 Rt. Rüböl loco und Juni 16 1/2 Rt. Br., Septbr.-Oktbr. 16 1/2 Rt. Br., Oktbr.-Novbr. 16 1/2 Rt. Br. Zink ohne Handel. Kartoffelspiritus pro Eimer a 60 Quart zu 80 Sgr. Tralles den 28. Juni: 8 1/2 Rt. Gd.

Table titled 'Preise der Cerealien' showing prices for different types of wheat and rye in Breslau, 28. Juni 1858.

Wollbericht. Breslau, 26. Juni. In dieser Woche ging das Wollgeschäft auf unserem Plage fast spurlos vorüber, weil, wie immer, zur Zeit des Stettiner und Berliner Wollmarktes, beide, sowohl Käufer als Verkäufer am Plage fehlen. Dagegen füllen sich unsere Läger täglich mit den neu ankommenden polnischen Wollen, und dürfte sich wohl bald nach diesen beliebten Gattungen starke Nachfrage einstellen.

Hoppen. Antwerpen, 24. Juni. Markt still mit Neigung zum Weichen. Verkäufer bleiben mit 45 Fr. zu 50 Rt.

Thermometer- und Barometerstand, so wie Windrichtung zu Posen vom 21. bis 27. Juni 1858.

Table showing thermometer and barometer readings for Posen from June 21 to 27, 1858.

Wasserstand der Warthe: Posen... am 28. Juni Vorm. 8 Uhr — Fuß 4 Zoll. 29. 8 — Fuß 4 Zoll.

Die Börse war heute auf hohe Course gefasst, da die auswärtigen Notirungen günstiger lauteten. Von Crediteffekten waren Oestreich, am belebtesten. Das Geschäft in den Eisenbahnaktien unbedeutend.

Breslau, 28. Juni. Course unverändert, Eisenbahnaktien ohne Bewegung aber fest. Oestreich, creditaktien etwas schwächer. Fonds wenig begehrt.